

Gegen Antisemitismus und Verschwörungswahn! Für eine freie Gesellschaft!

Die Proteste gegen die Maßnahmen zur Eindämmung von Covid 19 zeigen wieder einmal, wie tief antisemitisches und faschistisches Gedankengut in der Gesellschaft verwurzelt ist.

Auf der Großdemonstrationen in Berlin am vergangenen Samstag waren mehr als **38 000 Menschen** **zusammengekommen, um ihrer vermeintlichen Antihaltung Gehör zu verschaffen, hier und dort mit Nazisymbolik und auf jeden Fall ohne Infektionsschutz.**

Gegen 19 Uhr versuchten mehrere hundert Nazis, den Reichstag zu stürmen, was selbst bei PolitikerInnen von CDU/CSU und SPD Empörung auslöste. Auch am Sonntag gab es Proteste.

Die Demonstrationen richteten sich gegen eine vermeintliche „Merkel-Diktatur“, verteufelten Impfungen als Kontrollwerkzeug der als böse angesehenen Wissenschaft, die von einer Finanzelite kontrolliert würde, äußerten ihre Feindschaft gegen jüdische Menschen (es wurden Hitlergrüße skandiert und Reichsflaggen, sowie Reichskriegsflaggen getragen) und leugneten die Existenz von Covid 19. Es traten viele VerschwörungsideologInnen und als antisemitisch geltende RednerInnen wie Attila Hildmann auf. Es gibt zudem Aufzeichnungen von auf der Demo aktiven AfD AnhängerInnen.

Die Veranstaltungen müssen als das gewertet werden, was sie sind: Eine Folge rechter Stimmungsmache, die seit Jahren von der breiten Masse schweigend hingenommen wird.

Es ist demzufolge umso wichtiger, die Notwendigkeit einer auf Solidarität basierenden Gesellschaftsordnung aufzuzeigen und diese zu Organisieren. Nur mit gegenseitiger Unterstützung können wir diese Krise meistern.

Deswegen rufen wir dazu auf, am Samstag, dem **5. September 2020 um 16 Uhr auf dem Wielandplatz** ein klares Zeichen gegen den Rechtsruck und für Solidarität zu setzen, besonders in Zeiten von Corona.



Against anti-Semitism and conspiracy madness! For a free society!

The protests against the measures to contain the spread of Covid 19 shows once again how deeply anti-Semitic and fascist ideas are rooted in society.

At the big demonstrations **in Berlin last Saturday, more than 38,000 people gathered to make their supposed anti-attitude heard, here and there with Nazi symbolism and in any case without protection against infection.**

Around 7 pm several hundred Nazis tried to storm the Reichstag, which provoked indignation even among politicians from the CDU/CSU and SPD. There were also protests on Sunday.

The demonstrations were directed against an alleged "Merkel dictatorship", demonised vaccinations as a control tool of science, which was regarded as evil and controlled by a financial elite, expressed their hostility towards Jewish people (Hitler's greetings were chanted and Reich flags were carried, as well as Reich war flags) and denied the existence of Covid 19. Many conspiracy ideologues and speakers considered anti-Semitic, such as Attila Hildmann (a new conspiracy-theoris-leader) appeared. There are also records of AfD supporters active in the demonstration.

The events must be seen for what they are: A consequence of right-wing propaganda, which has been silently accepted by the broad masses for years.

It is therefore all the more important to demonstrate the need for a social order based on solidarity and to organise it. Only with mutual support can we overcome this crisis.

That is why we are calling for a clear signal against the politicly shift to the right and for solidarity on **Saturday, 5 September 2020 at 4 p.m. on Wielandplatz**, especially in times of Corona

